

Anwesend:

**Oberbürgermeister**

Oberbürgermeister Carsten Feist

**Mitglied SPD-Fraktion**

Ratsmitglied Nurhayat Bakir-Block

Ratsmitglied Manuel Baruschke

Ratsmitglied Volker Block

Ratsmitglied Norbert Peter Brandt

Ratsmitglied Marvin Hager

Beigeordnete Christina Heide

Ratsmitglied Birgit Holtz

Ratsmitglied Susanne Kempcke

Bürgermeisterin Gesche Marxfeld

Beigeordneter Detlef Schön

Ratsmitglied Gabriele Schröder

Ratsmitglied Kristian Stoermer

**Mitglied CDU-Fraktion**

Ratsmitglied Heidi Bosse

Ratsmitglied Martin Ehlers

Beigeordneter Uwe Heinemann

Ratsmitglied Anja Mandt

Ratsmitglied Sven Schoolmann

Beigeordneter Jens Stoffers

Ratsmitglied Thomas Suberg

Ratsmitglied Olaf Werner

Bürgermeisterin Astrid Zaage

**Mitglied Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW**

Ratsvorsitzender Stefan Becker

Ratsmitglied Ulf Berner

Beigeordneter Markus Bulla

Ratsmitglied Olaf Fischer

Ratsmitglied Michael Kiesewetter

Ratsmitglied Dr. Angela Kirstges

Ratsmitglied Darwin Reinhard

Ratsmitglied Dr. Günther Schulte

Ratsmitglied Dr. Uwe Weithöner

**Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"**

Ratsmitglied Anja Sanchez Mengeler

Ratsmitglied Petra Stomberg

Beigeordneter Andreas Tönjes

Ratsmitglied Frank Uwe Walpurgis

Ratsmitglied Horst Dieter Walzner

Ratsmitglied Helga Weinstock (anwesend bis Pause im VA)

**Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"**

Ratsmitglied Martin Burkhart  
Ratsmitglied Antje Johanna Kloster  
Beigeordneter Miguel Schaar/Br. Franziskus  
Ratsmitglied Michael von den Berg

**Mitglied AfD-Fraktion**

Ratsmitglied Torsten Kastrioti  
Ratsmitglied Thorsten Moriße  
Ratsmitglied Detlef Stump

**Dezernent**

Erster Stadtrat Armin Schönfelder  
Stadtbaurat Nikša Marušić  
Stadtkämmerer Thomas Bruns

**von der Verwaltung**

Leitung Referat 5 - Referat für Recht, Kommunalverfassungsangelegenheiten, Kultur, Bildung und Sport Marion Winkel-Fiedelak  
Fachbereichsleitung Kommunikation & Koordination Julia Muth  
Fachbereichsleitung Rechnungsprüfungsamt Jörg Walkenhorst  
Fachbereichsleitung Finanzen Torben Müller  
Fachbereichsleitung Feuerwehr Josef Schun

**Protokollführer/in**

Fachbereich Kommunikation & Koordination Insa Rogel  
Fachbereich Kommunikation & Koordination Alexander Ajwasow

**Es fehlte entschuldigt**

Ratsmitglied ChristianE Seyffer

**als Gast**

Fachbereich Kommunikation & Koordination Vanessa Becker (zu TOP 7.1)  
Geschäftsführerin Klinikum Wilhelmshaven Dr. Rafaela Korte (zu TOP 8.4 und TOP 13.1)

**A. Öffentlicher Teil ab Seite 3  
Einwohnerfragestunde auf Seite 7 und 30**

**A. Öffentlicher Teil**Tagesordnung:

- |       |   |                 |
|-------|---|-----------------|
| 8.1   | Neu- und Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen (auf Antrag der CDU-Fraktion, der Gruppe GRÜNE und GfW und der Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP/FW)   |                 |
| 8.2   | Umbesetzung von Gremien auf Antrag des Oberbürgermeisters   |                 |
| 8.3   | Entsendung von Mitgliedern aus dem Jugendparlament in die Ausschüsse nach § 71 Abs. 7 NKomVG  | <b>209/2023</b> |
| 8.4   | Liquidität Klinikum Wilhelmshaven gGmbH   | <b>253/2023</b> |
| 9.1.1 | 86. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19.11.2022 - Voslapper Groden-Süd / Westlicher Teilbereich - 1. Behandlung der Stellungnahmen und 2. Feststellungsbeschluss                              | <b>222/2023</b> |
| 9.1.2 | Bebauungsplan Nr. 223 - Voslapper Groden - Süd / ehemalige Deponie - 1. Behandlung der Stellungnahmen und 2. Satzungsbeschluss  | <b>223/2023</b> |
| 9.1.3 | 89. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans i.d.F. der Neubekanntmachung vom 19.11.2022 - Marktstraße West / Nahversorgung - 1. Behandlung der Stellungnahmen 2. Feststellungsbeschluss   | <b>226/2023</b> |
| 9.1.4 | Bebauungsplan Nr. 164D (vorhabenbezogen) Vorhaben- und Erschließungsplan 037 (VEP 037) - Marktstraße West / Nahversorgung - (mit Örtlicher Bauvorschrift) 1. Zustimmung zum Durchführungsvertrag, 2. Behandlung der Stellungnahmen 3. Satzungsbeschluss | <b>227/2023</b> |
| 9.1.5 | Berufung der Mitglieder des Sanierungsbeirates „Westliche Südstadt“   | <b>228/2023</b> |
| 9.2.1 | Unterbringung von Flüchtlingen am dem 1.1.2024  | <b>211/2023</b> |
| 9.2.2 | Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung eines kommunalen Härtefallfonds Wilhelmshaven  | <b>572/2022</b> |
| 9.2.3 | Antrag Ratsherr Berner: Prüfauftrag Queeres-Zentrum in Wilhelmshaven  | <b>554/2023</b> |
| 9.2.4 | Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Cannabis-Modellprojekt in Wilhelmshaven  | <b>556/2023</b> |
| 9.2.5 | Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Kostenübernahme Personalausweise für obdach- und wohnungslose Menschen   | <b>557/2023</b> |
| 9.2.6 | Antrag AfD-Fraktion: Prüfauftrag für eine Gemeinnützige- Arbeitspflicht für Geflüchtete und Migranten   | <b>568/2023</b> |
| 9.3.1 | Antrag Fraktion WIN@WBV: Kommunale Wärmeplanung nach Wärmeplanungsgesetz (WPG) und Gebäudeenergiegesetz (GEG) im Zusammenhang mit dem Energy Hub Wilhelmshaven  | <b>563/2023</b> |
| 9.4.1 | Klarstellung Satzung Klinikum WHV gGmbH   | <b>238/2023</b> |
| 10.1  | Gemeinsamer Antrag der Fraktionen WIN@WBV, SPD, CDU und der Gruppen "GRÜNE und GfW" sowie "Die BUNTEN" auf Umbenennung des Ausschusses für Kultur   | <b>564/2023</b> |
| 10.2  | Antrag Ratsherr Berner: Prüfung der Errichtung eines Bürgerenergieparks unter der Federführung der GEW in Wilhelmshaven   | <b>569/2023</b> |
| 10.3  | Antrag AfD-Fraktion: Schulbeflaggung an allen Schulgebäuden in Wilhelmshaven  | <b>570/2023</b> |
| 10.4  | Antrag der AfD Fraktion: Änderung der Geschäftsordnung § 22   | <b>573/2023</b> |
| 10.5  | Antrag der AfD Fraktion: Neubesetzung der Funktion des Fahrradbeauftragten  | <b>574/2023</b> |
| 10.6  | Antrag der AfD-Fraktion: Wilhelmshaven mobil - Erhalt des ÖPNV in Wilhelmshaven – Ausbildungsoffensive der Stadtwerke   | <b>577/2023</b> |
| 10.7  | Antrag Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP/FW: Zeitliche Trennung der Sitzungstage Ausschuss Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen und Verwaltungsausschuss   | <b>578/2023</b> |
| 11    | Einwohnerfragestunde II<br>(Fragen zur Tagesordnung der soeben abgehandelten Ratssitzung gem. § 20 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates)   |                 |

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

**Ratsvorsitzender Becker** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Oberbürgermeister Feist** beantragte im Rahmen eines Dringlichkeitsantrages, die Tagesordnung um einen zusätzlichen Punkt 8.4 zu erweitern. Dabei handele es um die Prüfung weiterer Finanzhilfen für die Klinikum Wilhelmshaven gGmbH, nachdem durch die Geschäftsführerin am gestrigen späten Nachmittag das Vorliegen einer neuerlichen Finanzlücke festgestellt worden sei. Diese müsse zwingend geschlossen werden und zur Vermeidung eines Insolvenzantrages bedürfe es darüber hinaus einer Bestätigung von erfolgversprechenden Verhandlungen zur Schließung der Lücke.

Mit einem heute gefassten Ratsbeschluss könne die Geschäftsführung hiervon ausgehen. Die dazugehörige Beschlussvorlage werde aktuell noch erstellt und bei Feststellung der Dringlichkeit vorgelegt.

**Herr Schön** warf die Frage auf, wie über das Thema beraten werden solle, ohne die Details zu kennen.

**Oberbürgermeister Feist** wies darauf hin, dass es zunächst darum gehe, die Dringlichkeit festzustellen. Der Sachverhalt sei auch ihm erst seit gestern Abend bekannt. Aufgrund des zeitlichen Ablaufs sei eine Beratung heute jedoch dringend erforderlich, da es um die Zukunftsfähigkeit des Klinikums gehe. Über Inhalte könne unter dem neuen Tagesordnungspunkt 8.4 diskutiert werden.

**Herr Schön** zeigte sich erbost über die Kurzfristigkeit und das Fehlen einer Beschlussvorlage. Unter diesen Voraussetzungen könne er einer Dringlichkeit nicht zustimmen.

Nach einem Appell von **Herrn Moriß**, zur Tagesordnung zurückzukehren und die Dringlichkeit zu bestätigen, erläuterte **Oberbürgermeister Feist** ausführlich die zeitlichen Abläufe. Die geäußerte Kritik könne er durchaus nachvollziehen.

**Herr Tönjes** mahnte ebenfalls das Fehlen einer Beschlussvorlage an.

**Oberbürgermeister Feist** erklärte das geplante Vorgehen: Sofern die Dringlichkeit vom Rat festgestellt worden sei, werde die Tagesordnung um diesen Punkt erweitert. Vor einem Beschluss müsse die Sitzung jedoch für eine Sitzung des Verwaltungsausschusses zur Vorbereitung unterbrochen werden. Die Beschlussvorlage befinde sich aktuell noch in der Abstimmung zwischen Beteiligungsmanagement und Geschäftsführung. Sobald diese fertig gestellt sei, werde sie verteilt.

**Herr Block** merkte an, es sei schwierig, der Dringlichkeit ohne eine schriftliche Grundlage zuzustimmen.

**Herr Stoffers** bat darum, den Inhalt der Beschlussvorlage hilfsweise zunächst mündlich vorzutragen, da der Rat zur Beurteilung der Dringlichkeit zumindest den groben Inhalt des Beschlusses kennen müsse.

**Oberbürgermeister Feist** informierte, es gehe heute um die Darstellung der aktuellen Entwicklung der Liquiditätssituation und der Kenntnisnahme durch den Rat. In der Folge werde das Beteiligungsmanagement beauftragt, den konkreten Finanzbedarf für den Rest des Jahres zu ermitteln und dazu eine Beschlussvorlage vorzulegen. Es gehe um die zwingende Einhaltung von Fristen, die nicht geschoben werden könnten und die rechtlich eine bindende Wirkung hätten. Dies begründe wiederum die Dringlichkeit, da die Nichteinhaltung möglicherweise einen Schaden für die Stadt nach sich ziehen könnte.

**Herr Werner** zeigte sich erstaunt, dass der Finanzbedarf des Klinikums durch das Beteiligungsmanagement festgestellt werden solle. Dies sei seiner Meinung nach eindeutige Aufgabe der Geschäftsführung.

**Oberbürgermeister Feist** stimmte Herrn Werner zu, gab aber zu bedenken, dass das Ergebnis aufgrund der Auswirkungen auf den Haushalt verifiziert werden müsse. Aus diesem Grund werde auch ein entsprechender Passus in die Beschlussvorlage mit aufgenommen, in der der Rat die Verwaltung beauftragt, die Liquiditätsplanung der Geschäftsführung zu prüfen und gemeinsam mit der Geschäftsführung den weiteren Finanzbedarf für 2023 zu ermitteln.

**Frau Zaage** beantragte „**Ende der Debatte**“.

Dieser Geschäftsordnungsantrag wurde nach einer Wortmeldung von **Herrn Tönjes** bei 34 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen **mehrheitlich zugestimmt**.

Die **Dringlichkeit** wurde anschließend **einstimmig festgestellt** und die Tagesordnung um den Punkt 8.4 erweitert.

**Oberbürgermeister Feist** informierte über das weitere Vorgehen: Vor der Beratung des neuen Tagesordnungspunktes 8.4 müsse die Ratssitzung für eine Sitzung des Verwaltungsausschusses unterbrochen werden. Da dieser nichtöffentlich tagt, müssten die Zuschauer auf der Empore den Ratssaal verlassen.

## 2 Feststellung der Tagesordnung

**Herr Bulla** bat Tagesordnungspunkt 10.7 vor Punkt 8.1 zu setzen wegen der möglichen Auswirkungen auf die Besetzung.

**Frau Kloster** wies darauf hin, dass Änderungen auch in der nächsten Ratssitzung möglich seien, da dort erneut Umbesetzungen vorgenommen würden.

Der Antrag von **Herrn Bulla** wurde bei 15 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen **mehrheitlich abgelehnt**.

**Beschluss:** einstimmig zugestimmt  
(bei 41 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen)

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form (Erweiterung um TOP 8.4) festgestellt.

3 Genehmigung der Protokolle über die öffentlichen Sitzungen des Rates sowie der Einwohnerfragestunden vom 05.05., 10.05., 24.05. und 28.06.2023

**Herr Tönjes** wies darauf hin, dass der Oberbürgermeister als Verantwortlicher prüfen möge, ob die Protokolle rechtzeitig versendet worden seien. Darüber hinaus wiederholte er seine Kritik am Informationsgehalt der Protokolle.

Die Genehmigung der Protokolle erfolgte getrennt:

**Beschluss:** - mehrheitlich zugestimmt -  
(bei 35 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen)

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Rates sowie der Einwohnerfragestunde vom 05.05.2023 wird genehmigt.

**Beschluss:** - mehrheitlich zugestimmt -  
(bei 35 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen)

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Rates sowie der Einwohnerfragestunde vom 10.05.2023 wird genehmigt.

**Beschluss:** - mehrheitlich zugestimmt -  
(bei 34 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen)

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Rates sowie der Einwohnerfragestunde vom 24.05.2023 wird genehmigt.

**Beschluss:** - mehrheitlich zugestimmt -  
(bei 35 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen)

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Rates sowie der Einwohnerfragestunde vom 28.06.2023 wird genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde I  
(Fragen zu Angelegenheiten der Gemeinde gem. § 20 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates)

Fragen zu Angelegenheiten der Gemeinde lagen nicht vor.

5 Aktuelle Stunde

**Oberbürgermeister Feist** verwies auf den Antrag der AfD-Fraktion vom 21.06.2023 zur Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen St. Willehad Gebäude. Die Verwaltung sehe nach Prüfung die in der Geschäftsordnung genannten Voraussetzungen für eine Behandlung in der Sitzung als nicht gegeben. Eine Beratung zu diesem Thema finde daher nicht statt.

**Herr Moriß** erklärte, er werde die Information zur Kenntnis nehmen und überprüfen lassen.

6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

**Oberbürgermeister Feist** gab bekannt, dass der Verwaltungsausschuss der Wiederbestellung und Bestimmung von Herrn Sparkassendirektor Holger Sothmann zum Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse Wilhelmshaven zugestimmt habe.

7 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

**Herr Bruns** berichtete, seit gestern Abend liege die Haushaltsgenehmigung vor. Er stellte kurz den Inhalt dar und hob das ausdrückliche Lob für das Konsolidierungskonzept als ausgewogen und zielorientiert hervor. Die Genehmigung sei ohne Einschränkungen erfolgt. Das Schreiben liege ab morgen offen aus und erlange ab dem 12.09.2023 Rechtskraft.

7.1 Sachstand Tourismuskonzept

**Frau Becker** informierte anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand bei der Umsetzung des Tourismuskonzeptes.  
*(Die Präsentation ist als Anlage zur Sitzung im Ratsinformationssystem hinterlegt.)*

Anschließend beantwortete sie Fragen von **Herrn Baruschke, Frau Sanchez Mengeler, Herrn Bulla, Herrn Bruns** und **Herrn Schaar**.

- 8 Vorlagen des Verwaltungsausschusses an den Rat  
(Beigeordnete Heide)
- 8.1 Neu- und Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen (auf Antrag der CDU-Fraktion, der Gruppe GRÜNE und GfW und der Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP/FW)

**Herr Heinemann** erklärte, die CDU-Fraktion habe sich mit der Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW darauf geeinigt, überall dort, wo zwischen den beiden Parteien gelöst werden müsse, darauf zu verzichten.

**Herr Moriße** wies darauf hin, dass die AfD-Fraktion die neue Verteilung als rechtswidrig ansehe, da bisher keine schriftliche Information darüber vorliege, dass sich die Gruppe FDP/FW aufgelöst habe und das Bestehen einer Gruppe innerhalb einer Gruppe nicht möglich sei.

**Herr Dr. Schulte** wiederholte seine Information, die er bereits im Verwaltungsausschuss abgegeben hatte: Die Gruppe FDP/FW habe keinen Bestand mehr.

Anschließend erfolgten aus Anlass des Austritts von Frau Stomberg aus Partei und Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ sowie der Gruppe „GRÜNE und GfW“ und ihres Wechsels zur Gruppe Die BUNTEN sowie der Bildung der Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW folgende Neu- und Umbesetzungen:

*(Es werden lediglich die **Änderungen** dargestellt. Alle übrigen Sitze und Besetzungen bleiben unverändert.)*

#### **Ausschuss für Kultur**

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Beigeordneter Markus Bulla

Ratsfrau Dr. Angela Kirstges

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

Gruppe GRÜNE und GfW

Beigeordneter Miguel Schaar anstelle von Ratsfrau Petra Stomberg

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

#### **Ausschuss für Personal und Gleichstellungsfragen**

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Beigeordneter Markus Bulla

Ratsherr Michael Kiesewetter

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)



Gruppe Die BUNTEN

Ratsfrau Anja Sanchez Mengeler anstelle von Beigeordnetem Frank Uwe Walpurgis

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

Gruppe GRÜNE und GfW

Ratsherr Michael von den Berg anstelle von Ratsfrau Petra Stomberg

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

AfD-Fraktion (erhält Grundmandat anstelle des bisherigen Sitzes)

Ratsherr Detlef Stump (Stellvertreter sind die übrigen Mitglieder der Fraktion)

**Ausschuss für Planen und Bauen**Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Ratsherr Olaf Fischer

Beigeordneter Dr. Günther Schulte

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

**Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration**Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Ratsherr Ulf Berner

Ratsfrau Dr. Angela Kirstges

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

Gruppe Die BUNTEN

Ratsfrau Petra Stomberg anstelle von Beigeordnetem Frank Uwe Walpurgis

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

Gruppe GRÜNE und GfW (behalten 1 Sitz)

Ratsherr Miguel Schaar (StellvertreterInnen sind jeweils die übrigen Mitglieder der Gruppe)

**Ausschuss für Sport**Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Ratsherr Stefan Becker

Ratsherr Michael Kiesewetter

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

## **Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Brandschutz**

CDU-Fraktion (verlieren einen Sitz von 3 auf 2)

Ratsfrau Anja Mandt

Bürgermeisterin Astrid Zaage

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Fraktion)

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Ratsherr Ulf Berner

Ratsherr Dr. Uwe Weithöner

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

## **Datenverarbeitungs- und Digitalisierungsausschuss**

SPD-Fraktion (verlieren einen Sitz von 4 auf 3)

Ratsherr Manuel Baruschke

Ratsherr Marvin Hager

Ratsfrau Susanne Kempcke

(Stellvertreter sind die übrigen Mitglieder der Fraktion)

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Ratsherr Olaf Fischer

Ratsherr Dr. Uwe Weithöner

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

Gruppe Die BUNTEN

Ratsfrau Helga Weinstock anstelle von Beigeordnetem Andreas Tönjes

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

## **Rechnungsprüfungsausschuss**

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Beigeordneter Markus Bulla

Beigeordneter Dr. Günther Schulte

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

AfD-Fraktion (erhält Grundmandat anstelle des bisherigen Sitzes)

Ratsherr Detlef Stump (Stellvertreter sind die übrigen Mitglieder der Fraktion)

### **Betriebsausschuss Grundstücke und Gebäude**

CDU-Fraktion (verlieren einen Sitz von 3 auf 2)

Ratsfrau Anja Mandt

Ratsherr Sven Schoolmann

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Fraktion)

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Ratsherr Olaf Fischer

Ratsfrau Dr. Angela Kirstges

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

### **Betriebsausschuss Krankenhaus**

SPD-Fraktion (Benennung 3. Sitz)

Ratsherr Manuel Baruschke

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Fraktion)

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Ratsfrau Dr. Angela Kirstges

Beigeordneter Dr. Günther Schulte

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

Gruppe Die BUNTEN

Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis anstelle von Ratsfrau Helga Weinstock

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

Gruppe GRÜNE und GfW (verlieren einen Sitz von 2 auf 1)

Ratsherr Michael von den Berg

(StellvertreterInnen sind jeweils die übrigen Mitglieder der Gruppe)

### **Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven**

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Ratsherr Stefan Becker

Ratsherr Olaf Fischer

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

Gruppe GRÜNE und GfW (verlieren einen Sitz von 2 auf 1)

Ratsherr Martin Burkhart (Stellvertreter sind jeweils die übrigen Mitglieder der Gruppe)

## **Jugendhilfeausschuss**

CDU-Fraktion (verliert einen Sitz von 3 auf 2)

Der dritte Sitz wurde bisher noch nicht benannt und entfällt jetzt. Es bleibt bei den bisherigen zwei Mitgliedern.

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Ratsherr Darwin Reinhard

Ratsherr Dr. Uwe Weithöner

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

Gruppe Die BUNTEN

Ratsfrau Petra Stomberg anstelle von Ratsfrau Anja Sanchez Mengeler

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

Gruppe GRÜNE und GfW

Ratsfrau Antje Kloster anstelle von Ratsfrau Petra Stomberg

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

## **Schulausschuss**

CDU-Fraktion (verlieren einen Sitz von 3 auf 2)

Ratsherr Martin Ehlers

Ratsherr Thomas Suberg

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Fraktion)

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Beigeordneter Markus Bulla

Ratsherr Darwin Reinhard

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

## **Verwaltungsausschuss**

SPD-Fraktion (verlieren einen Sitz von 4 auf 3)

Beigeordneter Volker Block (Stellvertreterin Ratsfrau Christina Heide)

Bürgermeisterin Gesche Marxfeld (Stellvertreter Ratsherr Manuel Baruschke)

Beigeordneter Detlef Schön (Stellvertreter Norbert Brandt)

CDU-Fraktion (verlieren einen Sitz von 3 auf 2)

Beigeordneter Uwe Heinemann (Stellvertreter Ratsherr Thomas Suberg)

Bürgermeisterin Astrid Zaage (Stellvertreterin Ratsfrau Anja Mandt)

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Beigeordneter Markus Bulla (Stellvertreter Ratsherr Stefan Becker)

Beigeordneter Dr. Günther Schulte (Stellvertreter Ratsherr Olaf Fischer)

Gruppe Die BUNTEN (erhalten 2. Sitz)

Beigeordneter Andreas Tönjes (Stellvertreterin Ratsfrau Anja Sanchez Mengeler)

Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis (Stellvertreterin Ratsfrau Helga Weinstock)

Gruppe GRÜNE und GfW (1 Sitz)

Beigeordneter Miguel Schaar (Stellvertreter Ratsherr Martin Burkhart)

AfD-Fraktion (erhält Grundmandat)

Ratsherr Thorsten Moriße (Stellvertreter Ratsherr Detlef Stump)

**Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen**

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

(anstelle der Sitze der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW)

Ratsherr Stefan Becker

Beigeordneter Markus Bulla

Beigeordneter Dr. Günther Schulte

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

Gruppe GRÜNE und GfW

Ratsherr Martin Burkhart

Beigeordneter Miguel Schaar anstelle von Ratsherrn Ulf Berner

(StellvertreterInnen sind die übrigen Mitglieder der Gruppe)

**Ältestenausschuss**

Ratsvorsitzender (zugleich Vorsitzender)

Ratsherr Becker, Stefan

Vorsitzende SPD-Fraktion

Beigeordneter Block, Volker

Vorsitzender CDU-Fraktion

Beigeordneter Heinemann, Uwe

Sprecher Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Beigeordneter Bulla, Markus

Sprecher Gruppe GRÜNE und GfW

Beige. Schaar/Br. Franziskus, Miguel

Sprecher Gruppe „Die BUNTEN“

Beigeordneter Tönjes, Andreas

Vorsitzender AfD-Fraktion

Ratsherr Moriße, Thorsten

Für die mit 2 Mitgliedern besetzten Gremien (Gesellschafterversammlung der JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft, Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft, Gesellschafterversammlung Ostfriesland Tourismus GmbH, Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH) erklärte **Herr Heinemann**, man habe sich zwischen der CDU-Fraktion und der Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW darauf geeinigt, auf das Losverfahren zu verzichten.

### **Gesellschafterversammlung der JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft**

#### CDU-Fraktion

Beigeordneter Uwe Heinemann (Stellvertreter: Ratsherr Olaf Werner)

### **Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft**

#### Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Beigeordneter Markus Bulla (Stellvertreterin: Ratsfrau Dr. Angela Kirstges)

### **Gesellschafterversammlung Ostfriesland Tourismus GmbH**

#### Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Ratsherr Dr. Uwe Weithöner

### **Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH**

#### CDU-Fraktion

Beigeordneter Uwe Heinemann (Stellvertreterin: Bürgermeisterin Astrid Zaage)

### **Beirat Verein der Kunstfreunde**

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW (erhält 1 Sitz von der Gruppe GRÜNE und GfW)

Beigeordneter Markus Bulla

Der Sitz der Gruppe GRÜNE und GfW entfällt.

### **Zweckverband Gemeinsame Leitstelle Wilhelmshaven-Friesland**

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW (erhält 1 Sitz von der Gruppe GRÜNE und GfW)

Ratsherr Ulf Berner (Stellvertreter: Ratsherr Olaf Fischer)

Der Sitz der Gruppe GRÜNE und GfW entfällt.

**Aufsichtsrat GEW Wilhelmshaven GmbH**

Die Gruppe GRÜNE und GfW verliert ihren Sitz. Die Gruppe Die BUNTEN, die bisher keinen Sitz innehatte, erhält einen Sitz, ebenso wie die neue Gruppe.

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Ratsherr Stefan Becker

Gruppe Die BUNTEN

Ratsfrau Petra Stomberg

**Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven mbH**

Die Gruppe GRÜNE und GfW verliert ihren Sitz. Die Gruppe Die BUNTEN behält ihren Sitz und die neue Gruppe erhält den Sitz von der bisherigen WIN@WBV-Fraktion.

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Beigeordneter Markus Bulla

Gruppe Die BUNTEN

Ratsfrau Helga Weinstock anstelle von Beigeordnetem Frank Uwe Walpurgis

Darüber hinaus können aber etwaige nicht berücksichtigte Fraktionen und Gruppen des Rates der Stadt Wilhelmshaven eine Kandidatin/einen Kandidaten mit Teilnahme-, Rede- und Antragsrecht bestimmen.

„Grundmandat“ Gruppe GRÜNE und GfW

Ratsherr Martin Burkhart

Die „Grundmandate“ der bisherigen WIN@WBV-Fraktion und der Gruppe FDP/FW entfallen, da diese durch die neue Gruppe mit einem Sitz vertreten sind.

**Beirat für das Sanierungsgebiet Wilhelmshaven – Westliche Südstadt**

SPD-Fraktion

Beigeordneter Detlef Schön (Stellvertreterin Ratsfrau Susanne Kempcke)

Ratsherr Kristian Stoermer (Stellvertreterin Ratsfrau Nurhayat Bakir-Block)

CDU-Fraktion

Ratsfrau Heidi Bosse (Stellvertreterin Bürgermeisterin Astrid Zaage)

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Ratsherr Dr. Uwe Weithöner (Stellvertreter Ratsherr Ulf Berner)

Gruppe Die BUNTEN

Beigeordneter Andreas Tönjes (Stellvertreterin Ratsfrau Helga Weinstock)

Gruppe GRÜNE und GfW

Ratsfrau Antje Kloster (Stellvertreter Beigeordneter Miguel Schaar)

**Aufsichtsrat der Stadtwerke Wilhelmshaven GmbH**

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW  
Ratsherr Olaf Fischer

**Beirat Volkshochschule/Musikschule gGmbH**

Auch hier wurde nach Einigung zwischen der CDU-Fraktion und der Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW auf die Durchführung des Losverfahrens verzichtet. Die CDU-Fraktion behält ihre zwei Sitze und die Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW erhält einen Sitz.

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW  
Ratsfrau Dr. Angela Kirstges

**Aufsichtsrat Klinikum Wilhelmshaven gGmbH**

SPD-Fraktion (verlieren einen Sitz von 4 auf 3)  
Herr Holger Ansmann  
Ratsherr Manuel Baruschke  
Ratsherr Kristian Stoermer

CDU-Fraktion (behalten 2 Sitze)  
Erster Stadtrat Armin Schönfelder  
Ratsherr Thomas Suberg

Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW (erhalten 3 Sitze)  
Ratsherr Ulf Berner  
Ratsfrau Dr. Angela Kirstges  
Beigeordneter Dr. Günther Schulte

Gruppe GRÜNE und GfW (1 Sitz)  
Ratsherr Michael von den Berg anstelle von Ratsfrau Petra Stomberg

**Herr Burkhardt** erklärte, die Gruppe GRÜNE und GfW gebe ihre Sitze im Zweckverband Veterinäramt JadeWeser (Verbandsversammlung) sowie im Oldenburgisch Ostfriesischen Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen (Verbandsversammlung) frei.

**Herr Bulla** schlug daraufhin Ratsherrn **Ulf Berner** für beide Gremien vor.

**Herr Tönjes** erklärte, die Gruppe stimme dem Vorschlag zu, behalte sich aber Änderungen vor.

Nachdem keine weiteren Umbesetzungen beantragt wurden, wurde den vorgetragenen Neu- und Umbesetzungen **einstimmig zugestimmt**.



Anschließend wurde die Sitzung für eine **Pause von 16:26 Uhr bis 16:45 Uhr** unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung erfolgte die Durchführung des **Zugreifverfahrens für die Ausschussvorsitze**.

**Herr Heinemann** teilte mit, dass sich die CDU-Fraktion, die Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW und die Gruppe Die BUNTEN darauf verständigt hätten, auf ein Losverfahren zu verzichten.

**Herr Tönjes** fügte hinzu, dass die Gruppe Die BUNTEN und die Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW außerdem dahingehend geeinigt hätten, dass der Vorsitz für den Ausschuss für Personal und Gleichstellungsfragen an die neue Gruppe abgegeben werde, stattdessen aber die Gruppe Die BUNTEN den Vorsitz für den Sportausschuss ziehe.

Die Ausschussvorsitze verteilen sich demnach wie folgt:

**1. SPD-Fraktion: Ausschuss für Planen und Bauen**

Vorsitzender: Beigeordneter Detlef Schön

Vertreter: Ratsherr Kristian Stoermer

**2. CDU-Fraktion: Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen**

Vorsitzender: Beigeordneter Uwe Heinemann

Vertreterin: Bürgermeisterin Astrid Zaage

**3. Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW: Datenverarbeitungs- und Digitalisierungsausschuss**

Vorsitzender: Ratsherr Olaf Fischer

Vertreter: Ratsherr Sven Schoolmann

**4. SPD-Fraktion: Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration**

Vorsitzende: Ratsfrau Gabriele Schröder

Vertreterin: Ratsfrau Birgit Holtz

**5. Gruppe „Die BUNTEN“: Ausschuss für Kultur**

Vorsitzende: Ratsfrau Helga Weinstock

Vertreter: Beigeordneter Markus Bulla

**6. Gruppe GRÜNE und GfW: Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Brandschutz**

Vorsitzende: Ratsfrau Antje Kloster

Vertreterin: Ratsfrau Anja Sanchez Mengeler

**7. CDU-Fraktion: Schulausschuss**

Vorsitzender: Ratsherr Martin Ehlers

Vertreter: Ratsherr Thomas Suberg

**8.** Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW: Rechnungsprüfungsausschuss  
Vorsitzender: Beigeordneter Dr. Günther Schulte  
Vertreter: Beigeordneter Markus Bulla

**9.** SPD-Fraktion: Jugendhilfeausschuss  
Vorsitzender: Ratsherr Marvin Hager  
Vertreterin: Ratsfrau Christina Heide

**10.** AfD-Fraktion: Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven  
Vorsitzender: Ratsherr Thorsten Moriße  
Vertreter: Ratsherr Stefan Becker

**11.** Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW: Ausschuss für Personal und Gleichstellungsfragen  
Vorsitzender: Beigeordneter Markus Bulla  
Vertreter: Ratsherr Michael Kiesewetter

**12.** SPD-Fraktion: Betriebsausschuss Krankenhaus  
Vorsitzender: Ratsherr Kristian Stoermer  
Vertreter: Ratsherr Manuel Baruschke

**13.** CDU-Fraktion: Betriebsausschuss Grundstücke und Gebäude  
Vorsitzende: Ratsfrau Anja Mandt  
Vertreter: Beigeordneter Detlef Schön

**14.** Gruppe „Die BUNTEN“: Ausschuss für Sport  
Vorsitzender: Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis  
Vertreter: Ratsherr Martin Burkhart.

## 8.2 Umbesetzung von Gremien auf Antrag des Oberbürgermeisters

Zunächst wurde zwischen **Herrn Schön** und **Oberbürgermeister Feist** die Frage diskutiert, warum zu diesem Punkt im Vorfeld keine Unterlagen vorgelegt worden sind.

Anschließend erfolgten die folgenden Umbesetzungen:

### **Metropolversammlung Metropolregion Bremen/Oldenburg im Nordwesten e.V.**

**Herr Stadtbaurat Nikša Marušić** wird an Stelle von Oberbürgermeister Feist als ständiger Vertreter in die Metropolversammlung der Metropolregion Bremen/Oldenburg im Nordwesten e.V. entsandt.

### **Gesellschafterversammlung Ostfriesland Tourismus GmbH**

**Herr Stadtkämmerer Thomas Bruns** wird an Stelle von Oberbürgermeister Feist als ständiger Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Ostfriesland Tourismus GmbH entsandt.

### **Gesellschafterversammlung Tourismus Agentur Nordsee GmbH**

**Herr Stadtkämmerer Thomas Bruns** wird an Stelle von Oberbürgermeister Feist als ständiger Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Tourismus Agentur Nordsee GmbH entsandt.

### **Verbandsversammlung Zweckverband "JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven"**

**Herr Stadtbaurat Nikša Marušić** wird an Stelle von Oberbürgermeister Feist als ständiger Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "JadeWeserPark Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven" entsandt.

### **Verbandsversammlung Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord**

**Herr Erster Stadtrat Armin Schönfelder** wird an Stelle von Oberbürgermeister Feist als ständiger Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Landesbühne Niedersachsen Nord entsandt.

Vor dem Feststellungsbeschluss wies **Herr Stoffers** darauf hin, dass laut Gesetz auf Vorschlag des Hauptverwaltungsbeamten ein anderer Beamter benannt werden könne. Er bat in diesem Zusammenhang um Auskunft, ob es sich um einen Feststellungsbeschluss handele, mit dem nur die Rechtmäßigkeit des Verfahrens bestätigt werde, oder ob der Vorschlag des Oberbürgermeisters auch abgelehnt werden könne, weil der Rat andere Vorschläge für sachdienlicher halte.

**Herr Schönfelder** erklärte daraufhin, dass die Entsendung eines Beamten seines Vertrauens das höchstpersönliche Recht des Oberbürgermeisters darstelle. Der Rat könne den Oberbürgermeister nicht zwingen, gegen seinen Willen jemand anderen zu entsenden. Grundsätzlich müsse also der Rat dem Vorschlag des Oberbürgermeisters folgen. Der Feststellungsbeschluss diene nur dazu, die Entsendung förmlich festzustellen.

Den vorgeschlagenen Umbesetzungen wurde daraufhin bei 25 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen **mehrheitlich zugestimmt**.

Anschließend erfolgte die Benennung für diejenigen Gremien, für die kein gesonderter Ratsbeschluss erforderlich ist, da die Entsendung nicht durch den Rat direkt erfolgt:

### **Gesellschafterversammlung JadeWeserAirport GmbH**

Oberbürgermeister Feist wird sich dauerhaft durch den **Stadtkämmerer Thomas Bruns** vertreten lassen.

Da die Mitglieder durch die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft entsandt werden, ist hier kein gesonderter Ratsbeschluss erforderlich.

**Aufsichtsrat Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH**

Oberbürgermeister Feist wird sich durch **Herrn Ersten Stadtrat Armin Schönfelder** dauerhaft vertreten lassen.

Da die Mitglieder durch die Gesellschafterversammlung (entspricht der Verbandsversammlung des Zweckverbands Landesbühne Niedersachsen Nord) entsandt werden, ist hier kein gesonderter Ratsbeschluss erforderlich.

8.3 Entsendung von Mitgliedern aus dem Jugendparlament in die Ausschüsse nach § 71 Abs. 7 NKomVG **209/2023**

**Herr Block** trug den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses vom 28.08.2023 vor.

**Beschluss:** mehrheitlich zugestimmt  
(bei 41 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven entsendet die nachfolgend aufgeführten Mitglieder des Jugendparlamentes in die Fachausschüsse:

Kulturausschuss:	Frau Lena Scholl
Ausschuss für Sport:	Herr Nick Lübben
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Brandschutz:	Herr Marcel Lindemann
Jugendhilfeausschuss:	Frau Elisabeth Witt
Schulausschuss:	Frau Zoe Grimmer

Anschließend wurde die Ratssitzung für eine **Sitzung des Verwaltungsausschusses** zur Vorbereitung des nächsten Tagesordnungspunktes **von 17:15 Uhr bis 18:40 Uhr** unterbrochen.

Nach Wiedereröffnung der Ratssitzung erfolgte die Beratung des Punktes 8.4, der über einen Dringlichkeitsantrag von Oberbürgermeister Feist auf die Tagesordnung gelangt ist.

8.4 Liquidität Klinikum Wilhelmshaven gGmbH **253/2023**

**Oberbürgermeister Feist** informierte zunächst über die Gründe der Unterbrechung der öffentlichen Ratssitzung: Zur Vorbereitung des jetzigen Tagesordnungspunktes habe eine Sitzung des Verwaltungsausschusses stattfinden müssen. Da dieser nichtöffentlich tagt, habe die Öffentlichkeit kurzfristig den Ratssaal verlassen müssen.

Anschließend trug Oberbürgermeister Feist den Beschlussvorschlag des

Verwaltungsausschusses vom 30.08.2023 vor und wies auf die beiden Änderungsanträge hin. Der Beschlussvorschlag enthalte noch keine Summe, da nicht über die Bereitstellung von Mitteln zu beschließen sei, sondern über das Verfahren, um die Liquidität bis zum Ende des Jahres sicherzustellen.

**Herr Heinemann** brachte den **Änderungsantrag der CDU-Fraktion** ein:

*„In Unterpunkt a) wird das Wort „und“ gestrichen und durch einen Punkt ersetzt. Es wird danach vor Buchstabe b) folgender Satz eingefügt:*

*„Der Rat beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der Geschäftsführung...““*

Dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion wurde bei 39 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen **mehrheitlich zugestimmt**.

Ein weiterer **Änderungsantrag** wurde von **Herrn Schaar** für die Gruppe GRÜNE und GfW eingebracht:

*„In Unterpunkt a) wird in der Klammer das Wort „ggf.“ gestrichen.“*

Dem Änderungsantrag der Gruppe GRÜNE und GfW wurde bei 39 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen ebenfalls **mehrheitlich zugestimmt**.

**Herr Schön** wies darauf hin, die SPD-Fraktion werde mit großen Bedenken hinsichtlich des Verfahrens zustimmen. Man erwarte zur nächsten Ratssitzung die frühzeitige Vorlage der entsprechenden Beschlussvorlage. Ein solches Vorgehen werde die Fraktion künftig nicht mehr mittragen.

**Oberbürgermeister Feist** zeigte Verständnis für die Einwände von Herrn Schön. Gleichzeitig gab er zu bedenken, dass auch er erst am Abend des Vortages Kenntnis über den Sachverhalt erlangt habe und eine schnellere Reaktion nicht möglich gewesen sei.

Die **Herren Suberg, Tönjes** und **Fischer** baten ausdrücklich darum, dass beim nächsten Mal auch der Baugeschäftsführer für Fragen zur Verfügung stehe oder zumindest ein sprechfähiger Vertreter.

**Beschluss:** mehrheitlich zugestimmt  
(inklusive Änderung, bei 36 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen)

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die am 05.05.2023 beschlossenen Finanzhilfen für die Klinikum Wilhelmshaven gGmbH nach der von der Betriebsgeschäftsführerin am 29.08.2023 vorgelegten Liquiditätsplanung nicht ausreichen, um am Ende des Jahres einen positiven Kontostand auf dem Hauptgeschäftskonto ausweisen zu können.

Der Rat beauftragt daher die Verwaltung,

- a. den von der Geschäftsführung (~~ggf.~~ mit insolvenzrechtlicher Unterstützung) im Rahmen der Liquiditätsplanung zu ermittelnden erforderlichen Finanzbedarf der KW gGmbH zu prüfen. ~~und~~

Der Rat beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der Geschäftsführung

- b. dem Rat spätestens in 4 Wochen einen Vorschlag zur Beschlussfassung zu unterbreiten, der die Liquidität der KW gGmbH bis zum 31.12.2023 sichert.

*(geändert auf Antrag der CDU-Fraktion und der Gruppe GRÜNE und GfW im Rat am 30.08.2023)*

9 Vorlagen der Fachausschüsse an den Rat

9.1 Ausschuss für Planen und Bauen (Beigeordneter Schön)

9.1.1 86. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19.11.2022 - Voslapper Groden-Süd / Westlicher Teilbereich - 1. Behandlung der Stellungnahmen und 2. Feststellungsbeschluss **222/2023**

**Herr Schön** trug den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Planen und Bauen vom 22.08.2023 vor.

**Beschluss:** mehrheitlich zugestimmt  
(bei 38 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen)

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden vorgebrachten Stellungnahmen gem. Vorlage (Ergänzungsblatt 01-16). Sie ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

2. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 6 (6) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist, i.V. mit den §§ 10 und 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der z.Z. geltenden Fassung die 86. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19.11.2022 –Voslapper Groden-Süd / Westlicher Teilbereich- zur Feststellung. Die Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB in der Fassung vom 01.08.2023 wird beschlossen und ist der 86. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 (5) BauGB beigefügt.

Weiterhin beschließt der Rat der Stadt Wilhelmshaven, dass der für das Stadtgebiet vorliegende Flächennutzungsplan in der Fassung, die er durch die o.g. Änderung erfahren hat, neu bekannt zu machen ist.

9.1.2 Bebauungsplan Nr. 223 - Voslapper Groden - Süd / ehemalige Deponie **223/2023**  
- 1. Behandlung der Stellungnahmen und 2. Satzungsbeschluss

**Herr Schön** trug den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Planen und Bauen vom 22.08.2023 vor.

**Beschluss:** mehrheitlich zugestimmt  
(bei 38 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen)

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen gem. Vorlage (Ergänzungsblatt Seite 01 bis 16). Sie ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

2. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist, i. V. mit §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der z. Zt. geltenden Fassung den Bebauungsplan Nr. 223 –Voslapper Groden-Süd / Ehemalige Deponie- als Satzung. Die Begründung in der Fassung vom 01.08.2023 mit den Angaben nach §2a BauGB ist dem Bebauungsplan gem. §9 (8) des BauGB beigefügt.

9.1.3 89. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans i.d.F. der **226/2023**  
Neubekanntmachung vom 19.11.2022 - Marktstraße West /  
Nahversorgung - 1. Behandlung der Stellungnahmen 2.  
Feststellungsbeschluss

**Herr Schön** trug den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Planen und Bauen vom 22.08.2023 vor.

**Herr Schön** teilte mit, dass das Ziel sei, eine Nahversorgung einzurichten und die Marktstr. West zu beleben. Zum Thema meldete sich **Herr Stump** zu Wort.

**Beschluss:** mehrheitlich zugestimmt  
(bei 41 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen)

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen gem. Vorlage (Ergänzungsblatt Seite 01 ff.). Sie ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

2. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 6 (6) Baugesetzbuch (BauGB) i.V. mit den §§ 10 und 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in den z.Z. geltenden Fassungen die 94. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans i.d.F. der Neubekanntmachung vom 19.11.2022 – Marktstraße West / Nahversorgung – zur Feststellung. Die Begründung in der Fassung vom 14.08.2023 mit den Angaben nach §2a BauGB ist der Flächennutzungsplanänderung gem. §5 (5) des BauGB beigefügt.

Weiterhin beschließt der Rat der Stadt Wilhelmshaven, dass der für das Stadtgebiet vorliegende rechtswirksame Flächennutzungsplan i.d.F. der Neubekanntmachung vom 19.11.2022 in der Fassung, die er durch die o.g. Änderung erfahren hat, neu bekannt zu machen ist.

9.1.4 Bebauungsplan Nr. 164D (vorhabenbezogen) Vorhaben- und Erschließungsplan 037 (VEP 037) - Marktstraße West / Nahversorgung - (mit Örtlicher Bauvorschrift) 1. Zustimmung zum Durchführungsvertrag, 2. Behandlung der Stellungnahmen 3. Satzungsbeschluss **227/2023**

**Herr Schön** trug den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Planen und Bauen vom 22.08.2023 vor.

**Herr Schön** teilte mit, dass das Ziel sei, eine Nahversorgung einzurichten und die Marktstr. West zu beleben.

Zum Thema meldete sich **Herr Tönjes** zu Wort und gab den Hinweis, dass aufgrund des Ziels der Nahversorgung weniger Stellplätze benötigt werden. **Herr Marušić** antwortete, dass die Stellplätze um 1/3 reduziert und dafür die Anzahl der Bäume verdreifacht wurde.

**1) Beschluss:** - mehrheitlich zugestimmt –

(bei 41 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 164D (vorhabenbezogen) und Vorhaben- und Erschließungsplan 037 (VEP 037) „Marktstraße West / Nahversorgung“ zu und ermächtigt den Stadtbaurat zu dessen Unterzeichnung.

**2) Beschluss:** - mehrheitlich zugestimmt –

(bei 41 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen gem. Vorlage (Ergänzungsblatt Seite 01 ff.). Sie ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.



**3) Beschluss:** - mehrheitlich zugestimmt –  
(bei 41 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 10 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) i. V. m. §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der z. Zt. geltenden Fassung den Bebauungsplan Nr. 164 D (vorhabenbezogen) / Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP 037) – Markstraße West / Nahversorgung - als Satzung. Die Begründung in der Fassung vom 14.08.2023 mit den Angaben nach § 2a BauGB ist dem Bebauungsplan gem. § 9 (8) des BauGB beigelegt.

9.1.5 Berufung der Mitglieder des Sanierungsbeirates „Westliche Südstadt“ **228/2023**

**Herr Schön** trug den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Planen und Bauen vom 22.08.2023 vor.

**Herrn Marušić** wies darauf hin, dass die sechs heute vom Rat gewählten Mitglieder und Ihre 6 Stellvertreter/innen zu ergänzen sind. Es werden die zwölf Namensnennungen aus dem ersten Teil der Ratssitzung in die Vorlage übernommen und damit sind diese bestätigt.

**Beschluss:** einstimmig zugestimmt  
(bei 40 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beruft die in der Anlage aufgeführten Personen zu Mitgliedern des Sanierungsbeirates „Westliche Südstadt“ sowie deren Vertretungen (Stand 06.06.2023).

9.2 Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration  
(Ratsfrau Schröder)

9.2.1 Unterbringung von Flüchtlingen am dem 1.1.2024 **211/2023**

**Frau Schröder** trug den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Integration vom 24.08.2023 vor und **Herr Schönfelder** begründete diesen.

An der Diskussion beteiligten sich die **Herren Dr. Weithöner, Moriß, Ehlers und Burkhart**. Es stünden noch zu viele Unklarheiten im Raum. Die Zusammenlegung der unterschiedlichen Ethnien wurde kritisiert. Dadurch würden mehr Sicherheitsleute benötigt und es könnte zu erheblichen Mehrkosten kommen.

**Herr Moriß** wünschte sich für Bant einen Bürgerentscheid; da er die Entstehung eines Brennpunktes erwarte.

**Herr Ehlers** kritisierte, dass laut **Herrn Schönfelder** die heutige Beschlussfassung die Voraussetzung dafür sei, dass in der Ebertstr. der Ganztagsbetrieb der Grundschule Rheinstraße in Angriff genommen werden kann.

Ebenfalls an der Diskussion beteiligten sich **Frau Bakir-Block, Frau Stomberg, Herr Schaar, Frau Mandt, Herr Suberg und Frau Sanchez Mengeler**. Der Stadtteil Bant sei integrationsfähig. Im ehemaligen St. Willehad Gebäude sei die Infrastruktur bereits gegeben und es gebe kleinere Zimmer, welche mit maximal 4 Personen, statt wie bisher mit 12 Personen belegt werden könnten. Die Errichtung eines Containerdorfes sei mindestens genauso kostenintensiv.

**Die Herren Fischer und Schön** verwiesen darauf, dass noch viele offene Fragen zu klären seien und der Rat die Pflicht habe, alles sorgfältig zu prüfen.

**Der Ratsvorsitzende Herr Becker** bat zwischen der Diskussion um Abstimmung, ob die Sitzung nach 5 Stunden fortgeführt werden soll.

**Herr Bruns** verwies auf die Vorlage 216/2023 im nichtöffentlichen Teil. Diese müsse heute beschlossen werden, da sonst ein finanzieller Schaden entstehe.

Für eine Fortführung der Ratssitzung am heutigen Tag gab es **22 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen**.

Es folgte eine **Pause von 19:47 Uhr bis 20:02 Uhr**.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung erfolgte die Beratung der Anträge aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration.

9.2.2 Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung eines kommunalen Härtefallfonds Wilhelmshaven **572/2022**

**Frau Schröder** erklärte, der Antrag werde **zurückgezogen**.

9.2.3 Antrag Ratsherr Berner: Prüfauftrag Queeres-Zentrum in Wilhelmshaven **554/2023**

**Herr Berner** erklärte, der Antrag werde **zurückgezogen**.

9.2.4 Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Cannabis-Modellprojekt in Wilhelmshaven **556/2023**

**Frau Schröder** erklärte, der Antrag werde **zurückgezogen**.

**Herr Schaar** teilte dazu mit, dass der Antrag dem Gesundheitsschutz dienen sollte. Der Antrag werde zurückgezogen, da sich die Bundesgesetzlage geändert habe. Er werde neu und angepasst wieder in den Rat eingebracht.

9.2.5 Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Kostenübernahme Personalausweise für obdach- und wohnungslose Menschen **557/2023**

**Herr Schaar** brachte den Antrag der Gruppe GRÜNE und GfW ein.

Dazu führte **Herr Schaar** weiter aus, dass es sich um eine Gruppe von 20 bis 30 Personen handele und kein großer finanzieller Aufwand entstehe. Er habe darum gebeten, den Antrag nicht in weitere Ausschüsse zu geben, sondern heute im Rat zu entscheiden. **Herr Schön** teilte mit, dass die SPD den Ausführungen von **Herr Schaar** zustimme. **Herr Ehlers** teilte ebenfalls seinen Willen mit, dem Antrag zuzustimmen.

**Frau Zaage** beantragte die **Verweisung** in die Fachausschüsse. Der eingebrachte Antrag gehöre vorher in die Fachausschüsse UKLB und FiWiTH.

Der Antrag zur Geschäftsordnung wurde **mehrheitlich abgelehnt**. Daraufhin wurde die Abstimmung zum eigentlichen Antrag durchgeführt.

**Beschluss:** mehrheitlich zugestimmt  
(bei 30 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen)

Der Rat möge beschließen:

1. Wohnungs- und Obdachlosen in Wilhelmshaven soll der Zugang zu einem Bundespersonalausweis mit einem vollständigen Verzicht der Personalausweisgebühren sowie das kostenfreie Erstellen von Passbildern im Passbildautomaten des Ratriums ermöglicht werden.
2. Bei Verlust kann nach zwölf Monaten nach der Erstaussstellung erneut ein für die Person kostenloser Personalausweis beantragt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Verfahren einzuleiten und die Ausgabe des kostenlosen Personalausweises an obdach- und wohnungslose Menschen durch das Bürgeramt sicherzustellen.
4. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, geeignetes Informationsmaterial zu erstellen, welches obdach- und wohnungslose Menschen darüber informiert, dass und wie sie einen kostenlosen Personalausweis erhalten können. Das Informationsmaterial soll u.a. über die Diakoniefacheinrichtung für wohnungslose Menschen (hier die Poststelle) verteilt werden sowie im Rathaus ausliegen.
5. Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration (SoGI) wird im Laufe dieses Jahres über die Umsetzung dieser Maßnahme in einer Ausschusssitzung informiert.

- 9.2.6 Antrag AfD-Fraktion: Prüfauftrag für eine Gemeinnützige-  
Arbeitspflicht für Geflüchtete und Migranten **568/2023**

**Herr Moriße** erklärte, der Antrag werde **zurückgezogen**.

- 9.3 Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Brandschutz  
(Ratsfrau Kloster)

- 9.3.1 Antrag Fraktion WIN@WBV: Kommunale Wärmeplanung nach  
Wärmeplanungsgesetz (WPG) und Gebäudeenergiegesetz  
(GEG) im Zusammenhang mit dem Energy Hub Wilhelmshaven **563/2023**

**Herr Bulla** brachte den Antrag der WIN@WBV Fraktion ein.

**Herr Bulla** beantragte die folgende Änderung:

*„Die für die Wärmeplanung zwingend notwendigen und förderfähigen Stellen (1,5) sind umgehend in den Stellenplan aufzunehmen, auszuschreiben und zu besetzen.“*

Der **Änderungsantrag** wurde mit 35 Ja Stimmen und 2 Nein Stimmen **mehrheitlich angenommen**.

**Beschluss:** mehrheitlich zugestimmt  
(inklusive Änderung, bei 35 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen)

Der Rat beschließt,  
die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf die voraussichtlich bis Ende 2026 verpflichtend vorzulegende kommunale Wärmeplanung, unverzüglich mit dem Planungsprozess zu beginnen. Dabei ist die besondere Rolle Wilhelmshavens als künftige Energiedrehscheibe zu berücksichtigen und unter anderem das regionale Netzwerk „Energy Hub“ sowie die Wohnungsbaugenossenschaften einzubeziehen. Über den Fortschritt der Planungen wird der Rat quartalsweise unterrichtet.  
**Die für die Wärmeplanung zwingend notwendigen und förderfähigen Stellen (1,5) sind umgehend in den Stellenplan aufzunehmen, auszuschreiben und zu besetzen.**

*(geändert auf Antrag der WIN@WBV Fraktion im Rat vom 30.08.2023)*

- 9.4 Betriebsausschuss Krankenhaus (Ratsherr Stoermer)

- 9.4.1 Klarstellung Satzung Klinikum WHV gGmbH **238/2023**

**Herr Oberbürgermeister Feist** erklärte, dass die Beschlussvorlage **zurückgezogen** werde.

10 Anträge

- 10.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen WIN@WBV, SPD, CDU und der Gruppen "GRÜNE und GfW" sowie "Die BUNTEN" auf Umbenennung des Ausschusses für Kultur **564/2023**

**Herr Bulla** brachte den Antrag ein und begründete diesen anschließend.

An der Diskussion beteiligten sich **Frau Heide** und **Herr Moriße**. **Frau Heide** vertrat die Meinung, dass die Namensänderung eine wichtige Sache sei, auch zur Integration von Studierenden und Lehrenden. **Herr Moriße** teilte mit, dass die AFD-Fraktion den Antrag ablehnen werde, da Wilhelmshaven keine Wissenschaftsstadt sei und auch nicht werde.

**Beschluss:** mehrheitlich zugestimmt  
(bei 35 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:  
Der Kulturausschuss wird umbenannt in Ausschuss für Kultur und Wissenschaft.

- 10.2 Antrag Ratsherr Berner: Prüfung der Errichtung eines Bürgerenergieparks unter der Federführung der GEW in Wilhelmshaven **569/2023**

**Herr Berner** brachte den Antrag ein und beantragte eine **Verweisung** in die Fachausschüsse.

**Herr Block** stellte einen **Antrag auf Nichtbefassung**.

An der sich daraus ergebenden Diskussion beteiligten sich die **Herren Marušić, Burkhardt, Fischer, Tönjes** und **Frau Mandt**.

**Herr Marušić** informierte, dass die Stadtverwaltung bereits in intensiven Gesprächen mit dem Ortsrat Sengwarden und der GEW sei. Viele Anregungen aus dem Antrag würden in die Gespräche mit aufgenommen.

**Herr Burkhardt, Herr Fischer und Herr Tönjes** lehnten den Antrag auf Nichtbefassung ab und plädierten für die Verweisung in die Ausschüsse.

**Frau Mandt** verwies nochmal auf die bereits stattfindenden Gespräche zwischen der Verwaltung, dem Ortsrat und der GEW. Somit werde sie dem Antrag auf Nichtbefassung folgen und bitte um Geduld, bis eine Abstimmung aus dem Ortsrat komme und eine neue Vorlage eingereicht werden könne.

Der **Antrag auf Nichtbefassung** wurde daraufhin bei 20 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen **mehrheitlich angenommen**.

Der Verweisungsantrag von Herrn Berner war daher gegenstandslos.

10.3 Antrag AfD-Fraktion: Schulbeflaggung an allen Schulgebäuden in Wilhelmshaven **570/2023**

**Herr Moriße** erklärte, der Antrag werde **zurückgezogen**.

10.4 Antrag der AfD Fraktion: Änderung der Geschäftsordnung § 22 **573/2023**

**Herr Moriße** erklärte, der Antrag werde **zurückgezogen**.

10.5 Antrag der AfD Fraktion: Neubesetzung der Funktion des Fahrradbeauftragten **574/2023**

**Herr Moriße** erklärte, der Antrag werde **zurückgezogen**.

10.6 Antrag der AfD-Fraktion: Wilhelmshaven mobil - Erhalt des ÖPNV in Wilhelmshaven – Ausbildungsinitiative der Stadtwerke **577/2023**

**Herr Moriße** erklärte, der Antrag werde **zurückgezogen**.

10.7 Antrag Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP/FW: Zeitliche Trennung der Sitzungstage Ausschuss Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen und Verwaltungsausschuss **578/2023**

**Herr Bulla** erklärte, der Antrag werde **zurückgezogen**.

11 Einwohnerfragestunde II  
(Fragen zur Tagesordnung der soeben abgehandelten Ratssitzung gem. § 20 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates)

Fragen zur den Tagesordnungspunkten wurden nicht gestellt. Die Fragerunde wurde somit geschlossen.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

**Ende der Sitzung: 22:30 Uhr**

gez.

gez.

gez.

---

Becker  
Ratsvorsitzender

---

Feist  
Oberbürgermeister

---

Rogel  
Protokollführerin